**Zeitschrift:** Der neue schweizerische Republikaner

Herausgeber: Escher; Usteri

**Band:** 1 (1800)

Rubrik: Gesezgebung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Neues republikanisches Blatt.

Berausgegeben von Efcher und Ufteri.

Band I.

N. XXVI.

Vern, 24. Januar 1800. (4. Pluviose VIII.)

# Gefeggebung. Senat, 15. Januar. (Kortfetaung.)

Fuchs unterstüt Usteri; winscht aber, daß Muret behauptet, der Senat konne ihn uns die Arbeit der Constitutions : Commission zugewiesen möglich zu einer Majorität rechnen, zu der er nicht

Erauer. Die Arbeit mare ju weitschichtig für Diefe Commiffion; man ernenne eine neue von 7 Murets fonderbares Berlangen. Gliebern.

Ufteri. Die Constitutions , Commission ist wohl im Gegentheil noch ju zahlreich; die Arbeit, wie ich ste verlange, muß das Werk von einer und nicht bon 7 Personen senn.

Erauer. Wenn Ufferi die Arbeit übernehmen will, so stimme ich zu einer Commission, die nur aus einem Mitglied bestehe.

Vonflue stimmt Fuchs bei; eine neue Com: mission will er nicht ernennen, damit fie nicht etwa dern, die Befangenen Appenzeller, welche von der

Rubli ift nicht der Meinung, daß eine Coms ergreiffen, wieder los zu lassen, weil nun selbst die missen sich hiemit beschäftigen soll; er will in Nach Juterimsregierungen und rantwortlich gemacht wurden. mittagsstizungen alle diese Arbeiten ganz vorlesen Ruhn fodert Vertagung, weil die vollziehende

Mittelholzer halt das für allzu weitläufig, leiner Umnestie vorlegen wird. und mochte 3 Commiffionen ernennen , um unter fie die vorliegenden gabireichen Ginsendungen zu vers zurüf.

die Conflicutions & Commiffion.

Muret hielte es für febr gefahrlich , eine angenommen wird. (Bir liefern es im St. 28.) neue Commission zu ernennen; er mochte die Schrift Desloes im Ramen einer Commission ten auf den Cangleitisch legen , und hernach ehren: folgende neue SS. zu seinem Gutachten über bie volle Meldung über folche, gegen die feine Entgeg, hausirer vor. nung sich finden wird, beschlieffen laffen.

mission wird beschlossen.

Majorität, aber will sich nicht mit ihr analgamiren

Eraner. Muret hat ja feine eigenen Bemers fungen dem Bericht der Majorität angehängt, und diesen selbst vorgelesen; es ist febr sonderbar, daß er nun auf einmal nicht mehr zu ihr gehören will. Muret behauptet, der Senat könne ihn uns

geboren will.

Crauer besteht auf der Tagekordnung über

Rubli unterfligt Murets Foderung. Man geht zur Tagesordnung.

## Groffer Rath, 16. Januar. Prafident: Fierg.

Tabin erfchuldigt die Abwefenheit Burschen's

durch deffen Krantheit.

Figi will den Bollziehungs : Ausschuß auffors auf den Gedanken komme, wieder eine ganz neue Interimsregierung gezwungen wurden, die Waffen Constitution vorzuschlagen. gegen uns und unsere machtigen Verbundeten zu

Gewalt mahrscheinlich morgen einen Borschlag gu

Rigi gieht auf Diefe Ungeige bin, feinen Untrag

Betsch im Ramen einer Commission legt ein Mener von Arb. stimmt zur Verweisung an Gutachten über Begnadigung des B. Berchtold vor, welches mit Dringlichkeitsertlarung ohne Einwendung

Destoes im Ramen einer Commiffion legt

S. I. Ein Monat nach der Bekanntmachung des Die Berweifung an die Conftitutions : Com: gegenwartigen Gefenes fann niemand in Selvetien bas Saufirer : Gewerbe treiben , ber nicht mit einem Duret will nicht, daß von Majoritat und Patent von der Berwaltungs Rammer des Cantons von Minoritat der Conflitutions , Commission im feines LBobnorts, wann er ein Burger oder Anges Verbalprozest die Rede sen; er nabert fich freilich der seffenen in der Schweiz ift, ober bon der Verwals

tungefammer bes Cantons, burch welchen er in die wiesen, und berfelben Bergig von Eff. und Erlacher Republik gekommen ift, wann er ein Fremder und beigeordnet.

bon Rechtschaffenheit und Burgerfinn gegeben mer: ben, welches barinn befonders angeführt fenn muß. Die Lagesordnung.

Er la cher fodert Rukweisung an die Commisse Des loes zieht seinen Antrag zurük.
From um die Handlungs Artikel zu bestimmen, welche fremde Handlungs Artikel zu bestimmen, welche fremde Hand bringen dursen, denn lezt hin war eine kleine Insurrektion in Basel wegen Fasten, welche von östreichischen Kuffern in die Stadt gebracht wurden. gebracht wurden.

Desloes federt Syweise Behandlung; dieser Untrag wird angenommen.

5. 1. wird ohne Einwendung angenommen.

bar, denn wie will man g. B. von den bobmischen niffe feiner Kanglei, bei der Nationalschapfammer Schleiffteineragern Zeugniffe von Burgerfinn abfodern, einen Eredit von 2000 Franten eröffnet. und warum follen folche für einige Monate ins gand

er den f. an.

Fremden Burger Die Schweis geoffnet, um manchem im Ranton Thurgau , weiß niemand nichts von Um Schweiger das Brod von dem Mund wegzunehmen. terftugung, ungeachtet der Kanton Thurgau auch eine Man follte also nur solchen Fremden das Haustren von benen ift, Die am meisten gelitten haben. gestatten, Die der inlandischen Industrie keinen Gin, Ich will Ihnen, BB. Senatoren, nur bet gestatten, die der inlandischen Industrie keinen Gin: Ich will Ihnen, BB. Senatoren, nur der trag thun; hierüber sind also Bestimmungen erfor Schaden, den der Distrikt Weinfelden vom 8. Off. Derlich, und zu Diesem Ende bin, fodere ich Burut, bis in Die Mitte Decbr. 1799 erlitten bat, anzeigen weifung diefes S. an Die Commiffion.

Underwerth ift in herzigs Grundfagen, glaubt commiffion in Weinfelden gezogen habe. aber in diesem Augenblit sei es noch nicht möglich, Der Diftritt Weinfelden besteht aas 14 fleinem in diese Umftandlichkeiten einzutreten, er nimmt also und größern Munizipalitaten, zusammen nur aus 26

ben S. an. den. Bu Diesem Ende hin fodert er Zurukweisung Diesen Preis zu haben sind. Moch muß ich bemerkan die Commission, und daß diese durch einige Mit, daß vieles abgegeben, und noch nicht in diese New slieder vermehrt werde.

and fimmt ihm bei.

s. 2. Diese Patente sind nur für ein Jahr gul, von seiner Protestation wider die Zurukweisung seistig, und können nur auf ein vollständiges Zeugniß nes Gutachtens. (Man lacht.)

Carrard fodert über diefes feltfame Begehren

## Genat, 16. Januar. Prafident: Luthard.

Der Beschluß wird verlesen und angenommen, S. 2. Cartier. Diefer Paragraph ift unannehm- Der den Saalinspektoren des Senats, für Die Bedurf

und warum sollen solche für einige Monate ins Land tommende Hausirer sich für ein ganzes Jahr mit Annahme des Beschlusses, der dem Ministerium des Patenten versehen? ich fordere Rüfweisung dieses S. Innern einen Credit von 250,000 Franken eröffnet; an die Commission, um denselben aussührbarer und zwekmäßiger abzusassen.

Desloes vertheidigt den S. als ganz zwekzich der provisorische Vollziehungsausschuß sich nachdrüft der provisorischen Republik für Erfüllung des mäßig, weil sonst alles Lumpengesindel ins Land Allianztraktates verwende, da Helbetien unter der kast, welche der Unterhalt der frankischen Armee ihm Kenntnisse und weiß nichts weiters hierüber vorzus auflegt, erliegen muß.

Scherer. Ich würde den Beschluß gerne ausschlagen. Cart, im Ramen einer Commiffion, rath jut

Enflor will von Fremden nur Zeugniffe von nehmen, wenn ich nur mußte, wie dergleichen ber Ehrlichkeit abfordern, unter diefer Bedingung nimmt willigte Summen angewandt wurden: ob fie auch er den f. an. Herzig von Eff. Durch biefe SS. wird jedem baben, unpartheiisch vertheilt werden. - Bei und

den ich getreu aus bem Protofoll der Requificions

Wahlmannern; der Lotalichaben ist 244373 Glog Smur. Das hauftren ift in jeder Rutsicht nach, der Gulden zu 15 Bis.; Die Raturalien find so bit theilig, und muß alfo zweimaßig eingeschrantt wer, lig augeschlagen, daß gegenwartig keine mehr w nung gebracht worden ift: als Wein, Brantenmell Er la cher fieht gang in Smurs Grundfagen Erdapfel, Stroh und holg; Die Gemeinde Manftell ten bat allein aus ihrem Gemeindholg gegen 300 Desloes beharret auf bem Gutachten, und Rlafter in Die Lager hergeben muffen. - Rechnen Gil fodert Ernennung einer neuen Commission, insofern BB. Senatoren, nach diesem Distrikt auf 7, die der Ranton hat, so werden Sie eine Summe bot Gutachten wird der Commission zurukge: 1,710,611 Gulden herausbringen; und jest ist und

Ranton Thurgau; jest fchon hat viel Bieb, aus dungen ruinirt! Mangel des Futters, muffen geschlachtet werden. Was bleibt ihnen in Jutunft übrig, wann fie ihr Feld nicht mehr bauen und anfaen konnen ? nichts als Auswanderung, oder hunger und Tod!

BB. Senatoren! Wann ich Ihnen auch noch etwas von dem Zuffande der Nationalguter fagen foll, etwas von dem Zustande der Nationalguter sagen soll, Schwyz 19. Jan. Ich weiß nicht, wie es so sind 4 Generale im Kanton Thurgau gewesen, gekommen ist, daß man in den Waldstätten überalt welche sich die Nationalguter vollkommen eigen gezu verbreiten gewußt, der Leman sei in Ausstand, macht, und in Allem so aufgeräumt, daß kein er wolle gegen Bern ziehn, sich an Frankreich vertrös Pachter mehr darauf seyn kann; und wann die Nasten deln u. dgl. m. Mir schien das Ding so unwahrz tion diese Guter durch Verwalter benutzen lassen scheinlich, daß ich das Segentheil allen sagte, die will, so muß sie jeglichem eine Unterstützung von 3, mich fragten. Und ich freue mich, mich im Calcul 4 bis 500 Dupl. darreichen, damit sie wieder alles nicht betrogen zu haben.

Schon in meiner Proklamation vom August hate auschaffen können, mas nothwendig ift. Die Ver-

mußte das nothige holz in dieses Lager anschaffen, an die wieder aufwachsende Oligarchie glauben. und sie wollte es thun, aus ihrem Gemeindwald; Seitdem die Nevolution begonnen, haben die aber die Franken sagten, sie konnten das Holz nicht kleinen Kantone niemals einer grössen Ruhe genost brauchen, es rauche zu sehr, und haben in dieser sen, als jezt. Die wiederherheskellte Sicherheit des Gegend über 900 fruchtbare Baume umgehauen und Eigenthums und der Person, das strenge Handhaben berbrandt.

Rubli verlangt und erhalt für den gew. Statt, gungen, entwickelt beim Bolt eine Zufriedenheit, balter Duffi und den Pfarrer 3wick i von Glarus welche felbst von der nagenden Armuth nicht gang bie Ehre der Sigung und den Bruderkuß vom Pras zerftort werden kann. fibenten.

Liebe gur neuen Ordnung der Dinge wird auch bei Uri, von Schrift und Rids und Obwalden.

tone gleich behandelt werden.

Augustini beflagt ben Jammer und bas Glend

Rriegs Darbieter, und mit unbeschreiblichen Einquar/breite.

keine Gemeinde von Einquartierungen und Lieferun, tierungen, von denen 15 — 30 Mann in jedem gen frei. Haufe seit dem Monat Merz dis dato sich befinden, BB. Senatoren! Schließen Sie aus diesem und in allem möglichen unterhalten werden muffen, Angezeigten, auf den Zustand der armen Burger im belastet ist; — die Felder sind verwüstet, die Wal-

(Die Fortsetzung folgt.)

# Inlandische Rachrichten.

anschaffen können, mas nothwendig ist. Die Bers Schon in meiner Proklamation vom August hatr waltungskammer hat aber deswegen auch schon an ich dem Volk die Abanderung der Constitution vers das gewesene Volkziehungsdirektorium geschrieben, beißen. Jest trägt man sich überall damit; man ist neugierig; man will wissen, ob sie sein democratisch werde? — Die Absehung des Direktoriums und die Senatoren, von dem Schaden, den die Gemeinde Einsührung eines Volkz. Rathes scheint beim Volkzung wieder Ausgeschaft aus Werhelberung under Versassung Pfin besonders gelitten hat : nachdem die Franken als erfter Schritt zur Verbefferung unfrer Verfaffung Die Deffreicher und Ruffen wieder aus den occupier: zu gelten. Befonders heißt's, die beiden Rathe wolten Rantonen geschlagen hatten, haben fie hierwarts len Frieden und Reutralitat, bas Direftorium aber ber Thur ein Lager geschlagen; Die Gemeinde Pfin habe triegen wollen. Es giebt auch einige, welche

ber Gefege, bas Abichaffen revolutionarer Berfols

Vor allen Dingen freut mich die Reorganisation Mener v. Arb. unterftust Scherers Auffagen ; ber Gemeinds; ober Anfangsschulen, die schon einige auch sein Diftrift Arbon unterliegt ben Requisitionen Jahre vor der Revolution außerst vernachlaßigt waren. aller Art und den ungeheuren Einquartierungen. Die Die Schulen blubn in den meiften Gemeinden von kiebe zur neuen Ordnung der Dinge wird auch bei Uri, von Schrift und Neto's und Obwalden. Er den Besten dadurch geschwächt. Er bittet die Com, herrscht ein allgemeiner Wetteiser. Besonders zeiche mission beider Rathe dringend, daß sie Vorschläge nete sich auch die Semeinde Küsnacht in Besolz und Erleichterung dieses Seschlusses. Er simmt dung seiner Schullehrer aus. In Schwyz wird die Edule täglich von mehr als 150 Kindern besucht; Erauer ebenfalls; er hätte übrigens gewinscht, etwas sast Unerhörtes! — Die Nonnenklöster von daß ein Modus der Vertheilung der Unterstügungen Schwyz und Altorf haben Töchterschulen angesangen. In allen Dörfern werden die Schulen nach meiner Verhältnis des erlittenen Schadens sollten die Kans gedruckten Anweisung für die Schullehrer auf dem kande gehalten. Lande gehalten.

Ich führe jest Beckers Roth: und Sulfsbüch: seines Kantons (Wallis.)

lein überall ein. Der Minister Stapfer hat mir 1000
Uttenhofer bezeugt den Jammer seines Di. Exemplare dieses Werks mitgesheilt, die ich sals strifts Zurzach), der alle Greuel des verwinstenden Belohnungen und Ausmunterungen im Kanton vers